

**Antrag  
auf Herstellung eines neuen Anschlusses an die öffentliche Wasserleitung**

Ich/Wir beantrage(n) die Herstellung einer Wasseranschlußleitung (Hausanschluß) für das Grundstück .....

Straße Nr ..... Eigentümer:..... Wohnung:.....

Gemäß den mir - uns bekannten Bestimmungen des § .....der Ortssatzung über den Anschluß der Grundstücke an die öffentliche Wasserleitung vom .....mache(n) ich - wir folgende Angaben:

**1. Beschreibung der auf dem Grundstück bestehenden - geplanten - Gebäuden, Betrieben und sonstigen Anlagen:**

.....Wohngebäude mit .....Wohnungen

.....Stallgebäude mit .....Nebengelassen

.....Garagen

.....Industriebetrieb, und zwar <sup>1)</sup> .....

.....Gewerbebetrieb, und zwar <sup>1)</sup> .....

.....<sup>2)</sup> .....

**2. Beschreibung der auf dem Grundstück bestehenden - geplanten - Wasserverbrauchstellen:**

.....Küchenzapfstellen .....Feuerlöschventile

.....Badeeinrichtungen .....Stall - Zapfstellen

.....Waschbecken .....Garten - Zapfstellen

.....Klosetts (Spülkästen-Spülhähne) .....Milchkühlanlagen

.....Pissoirbecken .....

.....Hydranten .....

.....Waschküchen - Zapfstellen .....

**An besonderen Einrichtungen** bestehen - sind geplant:  
Wasserheizung - Dampfheizung - Warmwasserversorgung - Bodenreservoirs - Dampfkessel - hydraulische Hebevorrichtungen - Wassermotoren - Wasserstrahlpumpen - Druckerhöhungspumpe - sonstige Pumpen <sup>3)</sup>

Die .....-Pumpe hat eine durchschnittliche Tagesleistung von.....cbm.

<sup>4)</sup> .....

<sup>1)</sup> Bezeichnung des Industrie- oder Gewerbebetriebes.  
<sup>2)</sup> Sonstige Anlagen (z.B. Schule, Krankenhaus, Heim usw.).  
<sup>3)</sup> Nichtzutreffendes streichen.  
<sup>4)</sup> Angaben von sonstigen Einrichtungen, in denen ein Überblick eintreten kann.

**3. Anzahl der Personen, der Tiere und Einrichtungen, für die nach der Gebührenordnung Gebühren zu entrichten sind:**

.....Personen (Stichtag: .....) )

.....Stück Großvieh (Pferde, Rinder, Maultiere, Esel): - Stichtag: .....

.....Stück Kleinvieh (Schweine, Schafe, Ziegen) - Stichtag: .....

Schlachterei mit Schlachtraum Wasserbedarf etwa \_\_\_\_\_ cbm / Monat

Schlachterei ohne Schlachtraum Wasserbedarf etwa \_\_\_\_\_ cbm/ Monat

Bäckerei Wasserbedarf etwa \_\_\_\_\_ cbm/ Monat

Molkerei, Milchsammelstelle Wasserbedarf etwa \_\_\_\_\_ cbm/ Monat

Gärtnerei Wasserbedarf etwa \_\_\_\_\_ cbm/ Monat

Friseurbetrieb Wasserbedarf etwa \_\_\_\_\_ cbm/ Monat

Eigene Wasserversorgungsanlagen bestehen - nicht - seit .....

und zwar:.....

(Nähere Bezeichnung der Anlage)

**Wasserquelle:** .....

(z.B. Grundwasser, Quellwasser usw.)

Ist bzw. wird das Grundstück an die öffentliche Entwässerungsanlage angeschlossen? .....

Die auf dem Grundstück geplante(n) Anschlußleitung(en) und die <sup>1)</sup> - Verbrauchsleistungen ab 1m hinter - dem Wasserzähler <sup>2)</sup> dem Wasserzählerpaßstück <sup>2)</sup> - der ersten Absperrvorrichtung <sup>2)</sup> im Gebäude - soll(en) durch.....

(Unternehmer, Ort, Straße)

ausgeführt werden.

Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns, die Kosten für die Herstellung der Anschlußleitung (Hausanschluß), insbesondere auch die Wiederherstellungskosten im öffentlichen Verkehrsrum (Ausbesserung der Straßenpflasterung, des Gehweges usw.) oder in anderen Grundstücken zu übernehmen. Gleichzeitig erkläre(n) ich/wir mich/uns bereit, vor Ausführung der Arbeiten einen angemessenen Vorschuß auf die voraussichtlich entstehenden Kosten zu zahlen, falls dies von der Gemeinde verlangt wird. Die in der Satzung der Gemeinde über den Anschluß der Grundstücke an die öffentliche Wasserleitung vom .....19..... enthaltenden Bestimmung(en) erkenne(n) ich/wir an.

Eine Grundrißskizze, aus der zugleich die gewünschte Stelle für den Eintritt der Anschlußleitung in das Grundstück ersichtlich ist, liegt bei.

Mir - und ist bekannt, daß ohne Genehmigung mit den Arbeiten nicht begonnen werden darf, es sei denn, daß dazu ausnahmsweise eine vorläufige Erlaubnis erteilt wird.

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

\_\_\_\_\_  
Anschrift

<sup>1)</sup> Zu streichen, falls die Herstellung der Anschlußleitung nach der Satzung durch die Gemeinde vorgenommen wird.

<sup>2)</sup> Nichtzutreffendes streichen.